



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

**Modulhandbuch des Studiengangs  
Wissenschafts- und  
Technikgeschichte im  
Masterstudiengang Geistes- und  
Kulturwissenschaften**

Stand: 6. Juni 2016

## Inhaltsverzeichnis

WTG 1	Einführung in die Technik- und Umweltgeschichte . . . . .	3
WTG 2	Einführung in die Wissenschaftsgeschichte . . . . .	5
WTG 3	Vertiefung Wissenschafts- oder Technikgeschichte . . . . .	7
WTG 4	Forschungsfragen und -praxis . . . . .	9
ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium . . . . .	11

## WTG 1 Einführung in die Technik- und Umweltgeschichte

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 10 LP
<b>Stellung der Note:</b> 10/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	300 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden beherrschen grundlegende Theorien und Perspektiven zu Entwicklung und Wandel von Technik. Sie erarbeiten Überblickskenntnisse und können technisch- und umwelthistorische Fragen entwickeln und an eigenständig recherchiertem Material selbständig erörtern.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Heike Weber		

### Nachweise zu Einführung in die Technik- und Umweltgeschichte

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 7	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulabschlussprüfung wird im Rahmen der Modulkomponente b erbracht.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Fachgespräch	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 1	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 2	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) c
<b>Bemerkungen:</b> Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (30 Min.); Präsentation mit Kolloquium (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.			

### a Vorlesung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (1 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 7,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Das Modul verfolgt historische Entwicklungen der Technik und den Wandel der Mensch-Umwelt-Beziehungen. Es werden epochenspezifische Besonderheiten ebenso wie Zäsur-Setzung aus umwelthistorischer Perspektive sichtbar gemacht; zugleich werden strukturelle Vergleichsmöglichkeiten über Epochen hinweg eröffnet. Den Studierenden werden grundlegende Theorien und Perspektiven zu Entwicklung und Wandel von Technik vorgestellt; ein Schwerpunkt liegt auf der Darstellung der tiefen technischen Durchdringung moderner Gesellschaften.			

<b>b Hauptseminar</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (7 LP)	<b>Lehrform:</b> Hauptseminar	<b>Selbststudium:</b> 187,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte der Vorlesung werden vertieft.			

<b>c Übung</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (2 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 37,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden an konkreten Beispielen eingeübt.			

## WTG 2 Einführung in die Wissenschaftsgeschichte

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 10 LP
<b>Stellung der Note:</b> 10/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	300 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, historische Zusammenhänge zu verstehen und diese auch für Laien verständlich darzustellen. Sie können wissenschaftshistorische Fragen entwickeln und sie an eigenständig recherchiertem Material selbständig erörtern.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Volker Remmert		

### Nachweise zu Einführung in die Wissenschaftsgeschichte

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt )	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 7	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulabschlussprüfung wird im Rahmen der Modulkomponente b erbracht.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Fachgespräch	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 1	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 2	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) c
<b>Bemerkungen:</b> Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (30 Min.); Präsentation mit Kolloquium (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.			

### a Vorlesung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (1 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 7,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Das Modul behandelt historische Entwicklungsmuster der Wissenschaft. Es macht dadurch einerseits epochen- und disziplinspezifische Besonderheiten sichtbar und eröffnet andererseits strukturelle Vergleichsmöglichkeiten über Epochen hinweg. Es vermittelt den Studierenden die historische Standortgebundenheit wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse und wissenschaftlichen Wissens. Die Beschäftigung mit der Entwicklung der Wissenschaften in ihren historischen Kontexten zeigt den Studierenden, dass die neuzeitlichen Wissenschaften eine wesentliche Rolle in den Verwissenschaftlichungsprozessen moderner Gesellschaften spielen und damit grundlegend für die europäische Geschichte sind.			

<b>b Hauptseminar</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (7 LP)	<b>Lehrform:</b> Hauptseminar	<b>Selbststudium:</b> 187,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte der Vorlesung werden vertieft.			

<b>c Übung</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (2 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 37,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden an konkreten Beispielen eingeübt.			

## WTG 3 Vertiefung Wissenschafts- oder Technikgeschichte

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 10 LP
<b>Stellung der Note:</b> 10/120	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	300 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen die erarbeiteten Überblickskenntnisse und können wissenschafts- und technikhistorische Fragen eigenständig behandeln und präsentieren, insbesondere sie für ein Fachkollegium adäquat darstellen.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Volker Remmert		

Nachweise zu Vertiefung Wissenschafts- oder Technikgeschichte			
Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 7	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulabschlussprüfung wird im Rahmen der Modulkomponente b erbracht.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> Fachgespräch	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 1	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der oder des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 2	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) c
<b>Bemerkungen:</b> Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (30 Min.); Präsentation mit Kolloquium (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.			

a Vorlesung			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (1 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 7,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Dieses Modul vertieft die in den Einführungsmodulen erarbeiteten Grundkenntnisse zur Geschichte von Wissenschaft, Technik und Umwelt. Die Studierenden bilden einen Schwerpunkt in einem dieser Bereiche und erarbeiten sich auf diese Weise spezifische Forschungsschwerpunkte, wie z.B. regionale Industriekultur, visual and material history of science, Genderaspekte etc.			

<b>b Hauptseminar</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (7 LP)	<b>Lehrform:</b> Hauptseminar	<b>Selbststudium:</b> 187,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte der Vorlesung werden vertieft.			

<b>c Übung</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (2 LP)	<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Selbststudium:</b> 37,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS+WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden an konkreten Beispielen eingeübt.			



## WTG 4 Forschungsfragen und -praxis

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 10 LP
<b>Stellung der Note:</b> 10/120	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	300 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen fortgeschrittene Kenntnisse der Wissenschafts- und Technikgeschichte und ihrer Methodik. Das Modul bereitet die Studierenden in kontinuierlicher Rückkopplung mit den Lehrenden auf das zunehmend eigenständige wissenschaftliche Arbeiten vor. Dabei machen die Studierenden erste Schritte dabei, komplexe Problemstellungen aufzugreifen und sie mit Hilfe von historisch-kritischen sowie kulturwissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus zu lösen. Die Studienziele konzentrieren sich auf den aktuellen Forschungsfragen auf der Basis vertieften Grundlagenwissen sowie methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Heike Weber		

### Nachweise zu Forschungsfragen und -praxis

#### Modulabschlussprüfung

<b>Art des Nachweises:</b> Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 7	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
---	----------------------------	-------------------------------	--------------------------------------

#### unbenotete Studienleistung

<b>Art des Nachweises:</b> schriftliche Ausarbeitung	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
---	----------------------------	-------------------------------	--

#### Bemerkungen:

Der Nachweis erfolgt durch zwei bestandene Essays.

### a Vorlesung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	-------------------------------	---------------------------------	--

**Angebot im:** SS+WS **Fremdkomponente:** nein

#### Inhalte:

Das Modul befähigt dazu, eigene wissenschaftliche Thesen zu formulieren, zu verteidigen und im Kontext der aktuellen Forschungsliteratur und -debatten zu verorten.

### b Forschungsprojekt

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (7 LP)	<b>Lehrform:</b> Projekt	<b>Selbststudium:</b> 187,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
---	-----------------------------	----------------------------------	--

**Angebot im:** SS+WS **Fremdkomponente:** nein

## **b Forschungsprojekt** (Fortsetzung)

### **Inhalte:**

Im Verbund mit der Vorlesung besteht die Möglichkeit der gezielten Einarbeitung in ein spezifisches Forschungsfeld (bzw. die Vorbereitung auf eine mögliche Masterthesis), etwa in Form von Archiv-, Bibliotheks- oder anderweitiger Quellenrecherche. Dabei entwickelt der/die Studierende ausgehend von einer zu Semesterbeginn entwickelten Fragestellung – wählbar im Bereich Wissenschafts-, Technik- oder Umweltgeschichte – ein Arbeitsprogramm, das er/sie im Folgenden selbständig ausführt. Im Oberseminar/Kolloquium werden Konzept und Arbeitsstand zur Diskussion gestellt.

## ZMATK Thesis einschließlich Kolloquium

<b>Stellung im Studiengang:</b> Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	<b>Workload:</b> 28 LP
<b>Stellung der Note:</b> 28/120	Das Modul sollte im 4. Semester begonnen werden.	840 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die oder der Studierende beherrscht das Fachgebiet eines von ihr oder ihm gewählten Teilstudienganges so weit, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus dem Fachgebiet dieses Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen. Sofern die fachspezifischen Bestimmungen nichts anderes vorsehen, ist die Abschlussarbeit in deutscher Sprache abzufassen; nach Wahl der oder des Studierenden und mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers kann sie auch in einer anderen Sprache abgefasst werden. Darüber hinaus weist die oder der Studierende in einem Kolloquium in Form einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten Dauer nach, dass sie oder er die Fähigkeit der mündlich-sprachlich angemessen Darstellung der Ergebnisse besitzt, in dessen Anschluss die Abschlussarbeit einschließlich des Kolloquiums in einer Gesamtschau bewertet wird.		
<b>Voraussetzungen:</b> Die Thesis ist in einem der gewählten Teilstudiengänge anzufertigen. Voraussetzung für die Anmeldung der Master-Thesis ist der Nachweis von insgesamt mindestens 50 LP ohne Einbezug des Berufsorientierungsmoduls. Voraussetzung für das Abschlusskolloquium ist die Anfertigung der Abschlussarbeit („Master-Thesis“).		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Alle Professorinnen und Professoren des gewählten Teilstudienganges		

Nachweise zu Thesis einschließlich Kolloquium			
Abschlussarbeit			
<b>Art des Nachweises:</b> (1-mal wiederholbar)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 26	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
Teil der Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Präsentation mit Kolloquium (1-mal wiederholbar)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 2	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Das Kolloquium hat eine Dauer von 20 Minuten.			